

# „KlezBanda“ zeigt die Vielfalt der jüdischen Musik



**ROTTWEIL - „Mit a jiddische Neschome“ - mit einer jüdischen Seele - spielt die Klezmer-Band KlezBanda aus Berlin am 10. November ab 16 Uhr im Festsaal des Alten Gymnasiums. Die 2015 gegründete Gruppe bringt die traditionelle Musik der aschkenasischen Juden mit viel Leidenschaft und Gefühl zu Gehör.**

Anna Metaxa (Gesang, Tambourin), Jossif Gofenberg (Akkordeon), Stanislav Tim (Violine) und Eduard Scharlak (E-Bass) sind die Mitglieder der Band, die sich aus der gemeinsamen Liebe zur jüdischen Musik heraus gegründet hat. Sie erlangte Bekanntheit durch Auftritte in Deutschland, Polen und Tschechien und durch das Album „Mit a jiddische Neschome“.

KlezBanda macht Live-Musik wie auf jüdischen Festen vor 100 Jahren, entführt in ukrainische Shtetl und ins New York der 30er und 40er Jahre, spielt Lieder aus Zeiten der Unterdrückung in der Sowjetunion und der Vernichtung der europäischen Juden. Auch Lieder aus dem modernen Israel, russische Tangos, spirituelle Lieder und einiges mehr gehören zu ihrem Repertoire. Frech, traurig, tänzerisch oder alles zugleich, erzählen die Lieder, die auf Jiddisch, Russisch, Englisch, Deutsch, Griechisch und Hebräisch gesungen werden, von Leidenschaft und Tod, von Liebe und vom Leben der Juden in Mittel- und Osteuropa. Klassiker wie „Tumbalalaika“ und „Bai mir bistu shein“ animieren die Zuhörer zum Mitsingen und Mittanzen, Anekdoten bringen sie zum Lachen.

Das virtuose Zusammenspiel der vier Musiker ist etwas Schönes und Unterhaltsames für Klezmer-Fans ebenso wie Besucher, denen das Genre unbekannt ist. Die Band selbst sagt über sich: „Wir suchen das Verbindende für alle Menschen in der Musik.“

Info: Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter sind die Israelitische Kultusgemeinde Rottweil-VS und das Kulturamt Rottweil.